



Sammlung Theaterzettel

Maria Theresia

Schönthan, Franz von

22.02.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 22. Februar 1904.

31. Vorstellung im Abonnement B.

Maria Theresia.

Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Maria Theresia, Kaiserin von Oesterreich	Lucie Lissl.
Franz Stephan, Großherzog v. Toskana, ihr Gemahl	Franz Ludwig.
Maria Anna } Erzherzoginnen von Oesterreich,	Paula Hofmeister.
Maria Christina } ihre Kinder	Rosa Koch.
Charlotte, Herzogin von Lothringen	Hanna v. Rothenberg.
Staatskanzler Graf Kaunitz	Christian Eckelmann.
Oberhofmeisterin Gräfin Fuchs	Julie Sanden.
Oberhofmeister Graf Rhevenmüller	Emil Banderstetten.
Josefa von Reinigshausen } Kammerfräulein der	Ella Eckelmann.
Gusti Döbelhof } Kaiserin	Elisabeth Schneider.
Fräulein von Schulhof	Ida Schilling.
Gräfin Verchenfeld, Erzieherin der Erzherzoginnen	Laura Detschy.
Maruschka, Kinderfran	Adelheid Fischer.
Metastasio, Hofdichter	Georg Köhler.
Hofrat Crusius	Hermann Jacobi.
Der Schloßhauptmann von Schönbrunn	Hans Ausfelder.
Leibarzt van Swieten	Karl Ernst.
Heindorfer, Leiblakai der Kaiserin	Karl Loberg.
Berthold, Kammerdiener des Großherzogs	Richard Eichrodt.
François, Kammerdiener des Grafen Kaunitz	Philipp Weger.
Ein Arcierenleibgardist	Hugo Schödl.
Kleespiß, Kammerheizer	Karl Neumann-Hoditz.
Ein Lakai	Georg Harber.

Hofdamen, Hofherren, Pagen, Edelknaben, Waagnaten, Gesandte, ein Rektor, Dekan, Fürsten, Leibgardisten, Ratsherren, Gefolge.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladniger.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parkett	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrelog im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielsplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Dienstag, den 23. Februar 1904. 8. Volks-Vorstellung.

Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neel.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.